

6. September 2010

Deutsch-französischer Kulturaustausch

„Lien à,, Bindungen, Verbindungen“ à,, zu diesem Thema haben Akteure der „Maison Des Art Plastiques“ von Bernaus französischer Partnerstadt Champigny sur Marne, Akteure der Plastik- und Malereikurse der Bernauer FRAKIMA, einer städtischen Kultureinrichtung, und Gabriele Koch vom KulturGut Börnicke e. V. gearbeitet. In Champigny hatte dabei Kursleiterin Anne Rollot-Denoo die Fäden in der Hand, in Bernau waren es Roswitha Hindemith, Ingrid Korthals und Sandra Zinke.

Nun sind alle Ausstellungsstücke fertiggestellt. Die französischen Exponate sind bereits verpackt und werden nach einer zweitägigen Autoreise am kommenden Donnerstag in Begleitung von Anne Rollot-Denoo in Bernau erwartet. Am Freitag folgen die anderen acht französischen Amateurlünstler. „Wir freuen uns auf die Gäste, auf das gemeinsame Arbeiten und den Austausch“, erzählt Anja Schreier von der FRAKIMA. Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Essen werden die deutschen und französischen Amateurlünstler die Ausstellung im KulturGut Speicher Börnicke aufbauen, wo sie dann am Sonntag, dem 12. September um 11 Uhr eröffnet werden soll.

„Im gemeinsamen Tun werden wir Sprachbarrieren überwinden, neue Wörter lernen und Freundschaften knüpfen“, ist sich Anja Schreier sicher. „Wer Lust hat, die Ergebnisse dieses deutsch-französischen Kulturabenteuers kennen zu lernen, ist recht herzlich zur Ausstellungs-eröffnung in den KulturGut Speicher Börnicke eingeladen“.

Bis zum 22. September kann die Ausstellung am Wochenende von 11 bis 17 Uhr und innerhalb der Woche nach telefonischer Voranmeldung unter (0 33 38) 56 54 besucht werden.